



Praktische Informationen zur Handhabung der Auswertungsmasken für die Jahrgangsstufentests Deutsch 2006

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Auswertungsmasken, die im Fach Deutsch seit zwei Jahren eingesetzt werden, sind ein leistungsfähiges Instrument, das im Rahmen der Jahrgangsstufentests eine differenzierte Diagnose im Fach Deutsch ermöglicht und Sie dabei unterstützt, für Ihren Unterricht die wirkungsvollsten Förderungsmaßnahmen auszuwählen. Die Schulen, die die Auswertungsmöglichkeiten im Vorjahr intensiv nutzen, schätzen sie als sehr hilfreich ein und berichten, dass Schüler und Eltern die gezielten Beratungsmöglichkeiten gutheißen.

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen die Handhabung der Auswertungsmasken erleichtern. Falls Sie vertiefende Informationen wünschen, konsultieren Sie bitte die ausführliche Bedienungsanleitung, die Sie ebenfalls auf der Homepage des Referats finden.

Bitte beachten Sie, dass dem Fachbetreuer ein erheblicher Mehraufwand entsteht, wenn nicht alle beteiligten Lehrkräfte die Auswertungsmaske verwenden. Überdies sind Rechenfehler zu befürchten, die dazu führen, dass die Daten bei der Online-Eingabe nicht akzeptiert werden.

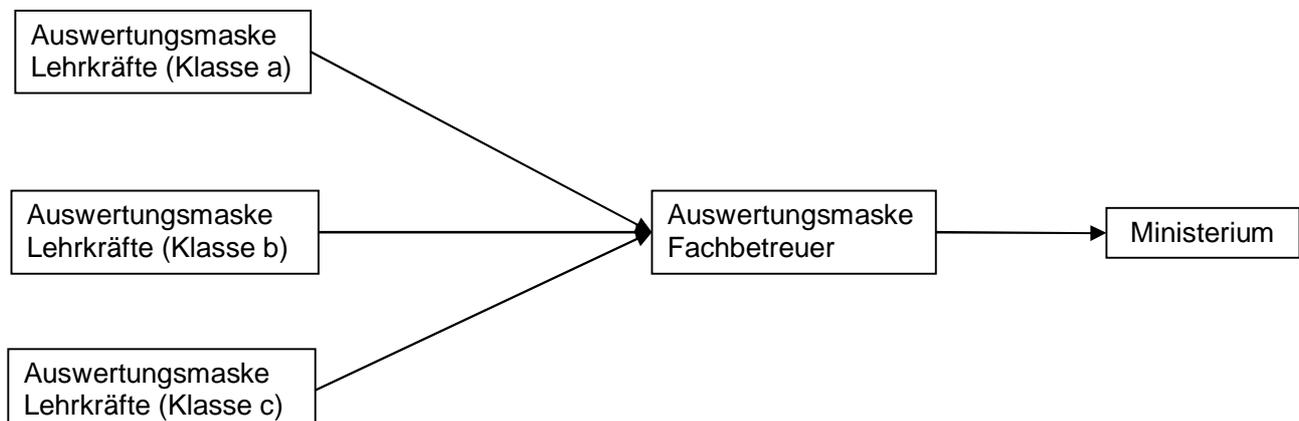
Wenn Sie selbst Änderungen an der Struktur der Masken vornehmen wollen, können Sie den Schutz der Tabellen durch das Passwort „test“ aufheben.

1. Übersicht über das Verfahren

Schritt 1: Eingabe der Daten in das Blatt „Datenerfassung“

Schritt 2: aus dem Blatt „Datenübermittlung“ der Lehrkraft Kopieren der Klassendaten in die Maske des Fachbetreuers

Schritt 3: aus dem Blatt „Datenübermittlung“ des Fachbetreuers Eingabe der Schuldaten in die Online-Maske des Ministeriums über das Internet



2. Vorbereitung

Die beteiligten Lehrkräfte und Fachbetreuer sollten das Vorgehen bei der Ein- und Weitergabe der Daten absprechen. Falls das Verfahren nicht völlig klar ist, empfiehlt es sich, dass eine kundige Lehrkraft das Prozedere erklärt. Ebenfalls ist es möglich, dass die Masken von einer Lehrkraft aus dem Internet heruntergeladen und für alle einheitlich angelegt werden. Die Namen der Schüler können ggf. aus der Datenbank der Schule in die Masken kopiert werden.

3. Eingabe der Daten in die Klassenmaske

Es ist ratsam, die Werte der Schüler erst nach Abschluss der Korrektur in einem Arbeitsgang in die Maske der Klasse einzugeben. Dies kann auch an der Schule erfolgen. Besonders effizient ist es, wenn die Eingabe durch zwei Lehrer erfolgt. Falls Sie die Schüler über die Nummerierung in der Klassenliste identifizieren können, müssen Sie die Namen nicht eintippen. Vergessen Sie bitte nicht, die Maske abzuspeichern (z. B. unter dem Klassennamen) und eine Sicherungskopie davon anzulegen.

4. Weitergabe der Daten an den Fachbetreuer

Nach dem Abspeichern in der Klassenmaske werden die Daten an den Fachbetreuer weitergegeben. In der Maske der Lehrkräfte gibt es dazu das Tabellenblatt „Datenübermittlung“, in der des Fachbetreuers ist jeweils ein Tabellenblatt pro Klasse eingerichtet. Achten Sie beim Einfügen der Daten besonders darauf, dass Sie den richtigen Kopierbefehl (Bearbeiten – Inhalte einfügen – Werte) verwenden; der gewöhnliche Windows-Einfügebefehl führt nicht zum gewünschten Ergebnis!

5. Übermittlung der Daten an das Ministerium

Die Daten, die an das Ministerium zu melden sind, werden in der Maske des Fachbetreuers im Tabellenblatt „Datenübermittlung“ automatisch berechnet. Die Übermittlung der Daten an das Ministerium erfolgt über das Internet. Dazu wird ein geschützter Kanal verwendet, für den das Zugangspasswort der Schule erforderlich ist. Nach Eingabe der Daten findet eine Plausibilitätsprüfung statt, d. h. es wird geprüft, ob die Anzahl der teilnehmenden Schüler mit den Einzelwerten für jede Aufgabe übereinstimmt. Falls kein Eingabefehler vorliegt, werden die Werte automatisch akzeptiert.

6. Ausdruck von Einzelblättern

Sie können jedes Tabellenblatt (z. B. individuelle Profile) einzeln ausdrucken. Auch ein Ausdruck in schwarzweiß ist jederzeit möglich, falls Sie nicht in Farbe drucken wollen (Befehl Datei – Seite einrichten – Tabelleneigenschaften – Schwarzweißdruck).

Sollten sich bei der Arbeit mit den Masken Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte direkt an das Referat Deutsch. Telefon: 089/2170-2137; E-Mail: a.stadler@isb.bayern.de.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.

Dr. Armin Stadler